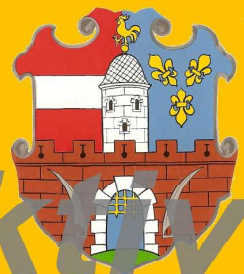


# Hainfeld aktiv



Mail: [oevp@hainfeld.at](mailto:oevp@hainfeld.at)

Nr. 3/2018  
43. Jahrgang

Web: <http://hainfeld.vpnoe.at>

zugestellt durch  Post



Ihre Stadt- und Gemeinderäte vom Team der ÖVP Hainfeld wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit für das Jahr 2019!

Alois Buder, Helga Eckel, Christian Köberl, Genovefa Scheibenreiter und Martin Seidlböck, sowie Helmut Schmölz sind Ihr Team!

Karl Bader	S.2
Christian Köberl berichtet aus der Neuen Mittelschule	S.3
Alois Buder berichtet über den Wald	S.3
Familienbonus Plus Infoveranstaltung	S.4
Familienbonus Plus - die Fakten	S.5



**Kirchenbergdienst 2.-3. Februar**  
Wir freuen uns auf Euch!

Mit Nö's Senioren unterwegs	S.6
Issenheim	S.7
Geschäftseröffnung Manuel Wastl- Bollwein	S.7
Kontakte	S.8

**volkspartei**  
[hainfeld.vpnoe.at](http://hainfeld.vpnoe.at)



**gelben Familienpakets** wurden die Unterstützung für Träger einer Tagesbetreuungseinrichtung, für Träger von Tageseltern und die Unterstützung für Eltern von unter 3-jährigen Kindern **erhöht!**

Mit dem **neuen Fahrplan der ÖBB** treten auch für die Pendler auf der Traisentalbahn Verbesserungen ein: **Halbstundentakt** bis Lilienfeld und wie bereits vor einem Jahr beschlossen, soll der Halbstundentakt auch im Gölsental umgesetzt werden. Dazu ist aber die Errichtung einer Ausweichstelle im Gölsental erforderlich!

Große Aufregung gab und gibt es im Hinblick auf die Thematik „**Wolf im Bezirk Lilienfeld**“. Ich bin mir sicher, dass durch eine Ansiedelung im Bezirk Lilienfeld, sowohl der Tourismus, wie auch die Landwirtschaft großen Schaden erleiden würden. Daher ein klares NEIN, das Land NÖ hat die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen, damit Problemwölfe entnommen werden dürfen!

**Sehr geehrte Hainfelderinnen und Hainfelder!**

Das Jahr 2018 war in Österreich geprägt vom Gedenken zum **100. Geburtstag der Republik**. Besonders nach dem Zweiten Weltkrieg kann die Geschichte der Republik als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden, die es gilt in einem wertschätzenden Miteinander zu einer „never ending story“ werden zu lassen.

Im Rückblick war das Jahr 2018 im Land NÖ von einer **klaren Entscheidung bei der Landtagswahl** im Jänner geprägt. Die Volkspartei Niederösterreich mit **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** erhielt eine **hohe Zustimmung**, trotz **klarer Verhältnisse im Land** wurde mit SPÖ und FPÖ je ein Regierungsabkommen geschlossen. Damit konnte **der Weg für ein konstruktives Miteinander** für die Menschen in Niederösterreich rasch fortgesetzt werden.

Die **Bundesregierung mit Bundeskanzler Sebastian Kurz** hat die Obergrenze für den Wegfall des Arbeitslosenversicherungsbeitrages auf über 1.900 Euro angehoben und mit dem **Familienbonus Plus** wurde die **größte Steuerentlastung für Familien in der zweiten Republik** beschlossen.

**Bis zu 1.500 Euro mehr pro Kind und Jahr!**

Nähere Infos unter

[www.familienbonusplus.at](http://www.familienbonusplus.at)

Die **wichtigsten Schwerpunkte** dabei sind der **Arbeitsmarkt**, trotz starkem Rückgang der Arbeitslosigkeit werden besonders für Langzeitbeschäftigungslose, für ältere arbeitslose Menschen und für die Jugend Initiativen gesetzt.

Für den **Ausbau der Kinderbetreuung** wurde mit dem Bund ein Abkommen erzielt, im Rahmen des **blau-**

Wir als politische Verantwortungsträger der Volkspartei engagieren uns für die Anliegen der Menschen auf allen Ebenen: in der Gemeinde, im Land und auf Bundesebene.

Darauf können Sie sich verlassen!

Namens des Teams der Volkspartei im Bezirk Lilienfeld, aber auch persönlich wünsche ich uns allen einen erfolgreichen Start in das neue Jahr. Möge 2019 von Gesundheit und Zufriedenheit geprägt sein! Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Ihr

Stadtrat und Obmann der  
Neuen Mittelschule

## Christian Köberl

### Fenstertausch in der Neuen Mittelschule

Sehr geehrte Damen und Herren,  
nach 40 Jahren mussten die alten Fenster der Neuen Mittelschule ausgetauscht werden.

In den Sommerferien begannen die Arbeiten mit dem Demontieren der alten Fenster durch die Firma Christian Steiner. Die Leibungen wurden durch die Firma Lux verputzt, die auch die Fensterbänke eingebaut hat. Im Anschluss wurden gleich wieder die neuen Holz-Alufenster von Christian Steiner eingesetzt. Anschließend wurden, die Klassenzimmer alle von Maler Michael Meier ausgemalt.

Bei der Planung und Ausschreibung der Arbeiten unterstützte uns Ing. Oliver Speck tatkräftig.

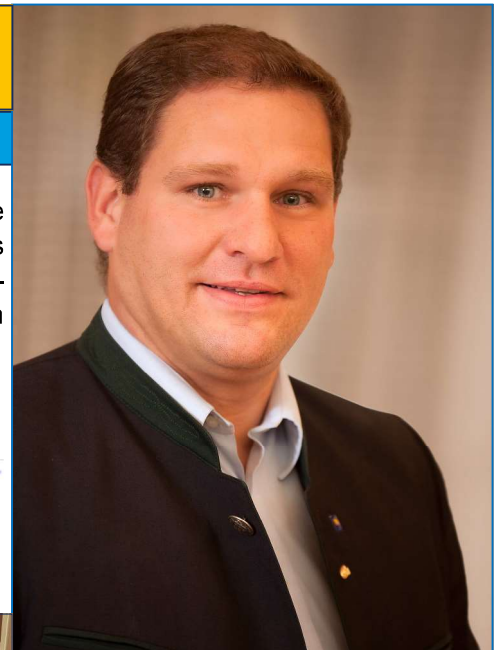
Mich persönlich freut es als Schulobmann, dass alle Arbeiten durch Hainfelder Firmen gemacht werden konnten! Ich möchte mich auch noch einmal auf diesem Wege bei allen betei-

ligten Firmen und Mitarbeitern, sowie beim Lehrpersonal bedanken, dass die Zusammenarbeit so gut funktioniert hat und der Zeitplan eingehalten werden konnte!

Ihr



Schulleiterin Silvia Werdenich und Christian Steiner mit schwerem Gerät



Hans Beischlager, Marina Scridon und Manuel Mühlbauer von der Luxbau lieferten die Fenster



## Stadtrat Alois Buder

zelstöcke werden dauerhaft entfernt und die Wiese somit erhalten.

2018 ist auch einiges geschehen: so wurden am Buchenschlag unter dem Liasenböndl 470m<sup>3</sup> geschlagen, was einen Ertrag von 19.500 Euro erbrachte. Aber wir haben auch 40 Obstbäume im Kirchtal gepflanzt.

Die Schiabfahrt wurde gemulcht, der Kirchtalweg und das Rückhaltebecken wurden freigeschnitten.

Für das Gemeindegebiet wurde ein Baumkataster beauftragt, der 2019 fertig wird.

Auf den ersten Blick skurril, aber auch damit müssen und dürfen wir uns befassen:

Für die Hühnerhaltung im Gemeindegebiet gibt es kein grundsätzliches Verbot!

Allerdings gibt es hier zahlreiche ge-

setzliche Bestimmungen und Verordnungen, und bevor Sie es angehen: denken Sie an Ihre Nachbarn!

Interessant fanden wir auch die Idee von GR Terzer aufgrund des Klimawandels Wein in Hainfeld anzubauen und entsprechend zu vermarkten. Da fehlt uns aber das Grundstück dazu und die hohen Investitionskosten stehen in keinem Wettbewerb für unsere Gemeinde.

Leider kann ich Ihnen für 2019 keinen „Hainfelder grünen Veltliner“ versprechen, aber eines ist sicher- wir werden weiter für das Wohl Hainfelds arbeiten.

Ihr

Sehr geehrte Hainfelderinnen und Hainfelder,

Ich darf mit den Vorhaben im Gemeindegewald für das 2019 Jahr beginnen:

Beim Liasenböndl wird der bestehende Buchenschlag erweitert.

Unterhalb der Kirchenberghütte wird ein großer Streifen Richtung Westen zur alten Liftrasse geschlägert, Wur-

# Über 100 Gäste beim Informationsabend zum Familienbonus Plus

Ab 2019 werden Menschen entlastet, die arbeiten und Kinder haben.

Am 22.11.2018 fand in Hainfeld im Gasthaus Haginvelt ein Informationsabend zum Familienbonus Plus statt. Gemeindeparteiobmann Stadtrat Christian Köberl und die VP Gemeinderäte durften 110 interessierte Gäste begrüßen. Als Ehrengäste waren Bundesrat Karl Bader und

Steuerberaterin Verena Killmaier anwesend.

Gabriel Neumayer, ein Jurist vom Finanzministerium, informierte über die Rechtsgrundlage, Anspruchsberechtigten, erforderliche Angaben am Formular E 30 zur Beantragung beim Arbeitgeber uvm. Er stand auch für die zahlreichen Fra-

gen im Anschluss zur Verfügung.

„Viele Familien in Hainfeld werden vom Familienbonus Plus profitieren, es freut mich sehr, dass so viele Mütter und Väter heute der Einladung gefolgt sind und sich genau über die Steuerentlastung informieren konnten.“, so Stadtrat Christian Köberl



Bundesrat Bürgermeister Karl Bader, Gemeinderat Helmut Schmözl, Gemeinderätin Helga Eckel, Stadtrat Alois Buder, Referent Gabriel Neumayer vom Bundesministerium für Finanzen, Gemeindeparteiobmann Stadtrat Christian Köberl, Gemeinderätin Genovefa Scheibenreiter, Gemeinderat Martin Seidlböck und Bezirksgeschäftsführerin Sandra Böhmwalder



# NÖAAB-Bezirk Lilienfeld: „Der Familienbonus Plus ist die größte Steuerentlastung aller Zeiten“

Der Familienbonus Plus senkt die Steuerlast von bis zu 1.500 Euro pro Kind im Jahr.

„Mit dem Familienbonus Plus haben wir die größte familienpolitische Entlastung aller Zeiten geschaffen. Jene Eltern, die Beruf und Kindererziehung unter ein Dach bringen, leisten einen doppelten Beitrag für unsere Gesellschaft und sollen wieder mehr zum Leben haben“, erklärt **NÖAAB-Bezirksobmann Karl Bader**. Ebenfalls profitiert auch der Mittelstand durch diese Entlastung, denn jene die am meisten in das System einzahlen, sollen auch am meisten davon haben.

## Wieviel Entlastung bekomme ich durch den Familienbonus Plus?

Die Höhe der Entlastung durch den Familienbonus Plus kann auf der Seite des Bundesministeriums für Finanzen

[www.familienbonusplus.at](http://www.familienbonusplus.at) abgerufen werden. Nach Ausfüllen der Rechnungstabelle wird die direkte

Entlastung angezeigt.

## Wie komme ich zu meiner finanziellen Entlastung durch den Familienbonus Plus?

1. Im Rahmen der Lohnverrechnung

Der Familienbonus Plus kann im Rahmen der Lohnverrechnung mittels Formular E30 beantragt werden (wie z.B. auch bisher der Alleinverdienerabsetzbetrag). Nach Ausfüllen des Formulars E30 des Bundesministeriums für Finanzen muss dieses beim Arbeitgeber abgegeben werden. Dieser berücksichtigt dann den Familienbonus Plus ab 01.01.2019 im Rahmen der Lohnverrechnung und muss zudem auch vom Arbeitgeber auf dem monatlichen Lohnzettel ausgewiesen werden.

2. Über die Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung

Der Familienbonus Plus kann auch über die Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt im darauffolgenden Jahr. Sollte der Familienbonus Plus für das Jahr 2019 in Anspruch genommen werden, erfolgt somit die Auszahlung im Jahr 2020.

Fast 285.000 Kinder in Niederösterreich, davon **über 4.100 im Bezirk Lilienfeld**, profitieren ab 2019 von der direkten Entlastung durch den Familienbonus Plus. „Damit wurde ein Meilenstein auf diesem Weg gesetzt und eine langjährige Forderung des NÖAAB umgesetzt“, betont Bader.



# Leopoldiausflug

Der traditionelle „Leopoldiausflug“ führte uns Senioren der Ortsgruppe Hainfeld ins Stift Heiligenkreuz.

Nach einer besinnlichen Andacht, wurden die 80 Senioren in zwei Gruppen geteilt und erfuhren viel Wissenswertes bei den sehr interessanten Führungen durch das Stift.

Als Abschluss war wie immer ein Heurigenbesuch angesagt, wo wir unsere „Namenstagskinder“ hochleben ließen.

58 Senioren besuchten die Ysper Klamm. Fleissige Wanderer gingen die große Runde, eine zweite Gruppe, geführt von einer Naturvermittlerin, zweigte bei der Hälfte ab und die Nichtwanderer besuchten das Heimatmuseum.



Ausflug von 55 Senioren im Oktober ins Mittelburgenland: Burg Lockenhaus - Geschriebenstein - Baumwipfelweg und danach ab nach Heiligenbrunn in die Kellergasse zum Uhudler!

Foto unten am Baumwipfelweg

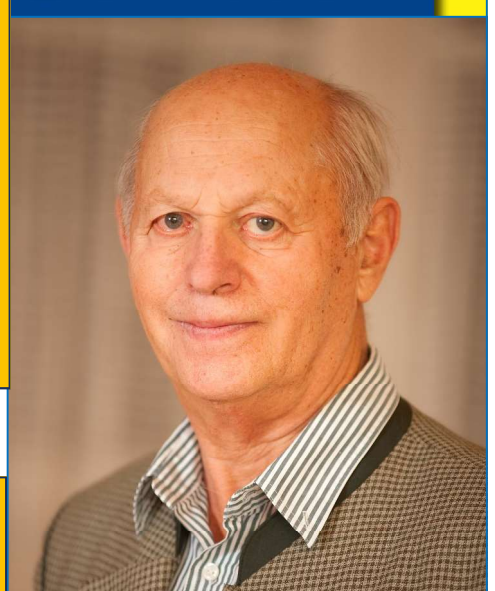


Der Sommerurlaub ging ins Zillertal, wieder wurden 80 Senioren in zwei Gruppen aufgeteilt. Von Kaltenbrunn machten wir Ausflüge nach Pertisau, den Achensee, auf die Zillertaler Höhenstraße, den Zellberg und nach Hintertux.

Weiters am Programm standen Innsbruck, Bergisel, Wattens und auf der Heimfahrt noch die Krimmler Wasserfälle.

Hans Nachförg lädt Sie zum Mitmachen ein: 0680/ 319 000 6

# NÖ<sup>S</sup> Senioren



# Issenheim

Am 11. November fand in Issenheim eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt.

Dazu war eine Abordnung aus Hainfeld eingeladen, wo Genovefa Scheibenreiter und Norbert Scharaditsch die Gemeinde Hainfeld vertreten durften.



Ein weitere Höhepunkt war der Besuch des Museums in Colmar mit dem berühmten Issenheimer Altar



# Geschäftseröffnung Manuel Wastl- Bollwein

## Neuer Friseur in der Wiener Straße

Die Gemeinderäte Helga Eckel und Martin Seidlböck mit Stadtrat Christian Köberl gratulierten Friseur Manuel Wastl – Bollwein zur Geschäftseröffnung in Hainfeld und wünschen alles Gute und viel Erfolg.

Stadtrat Christian Köberl, Inge Wastl-Bollwein, Gemeinderätin Helga Eckel, Manuel Wastl-Bollwein und Gemeinderat Martin Seidlböck



# wintereinander

wir wünschen frohe weihnachten  
und ein gutes 2019.

vpnoe.at

Ihre Meinung ist  
gefragt!

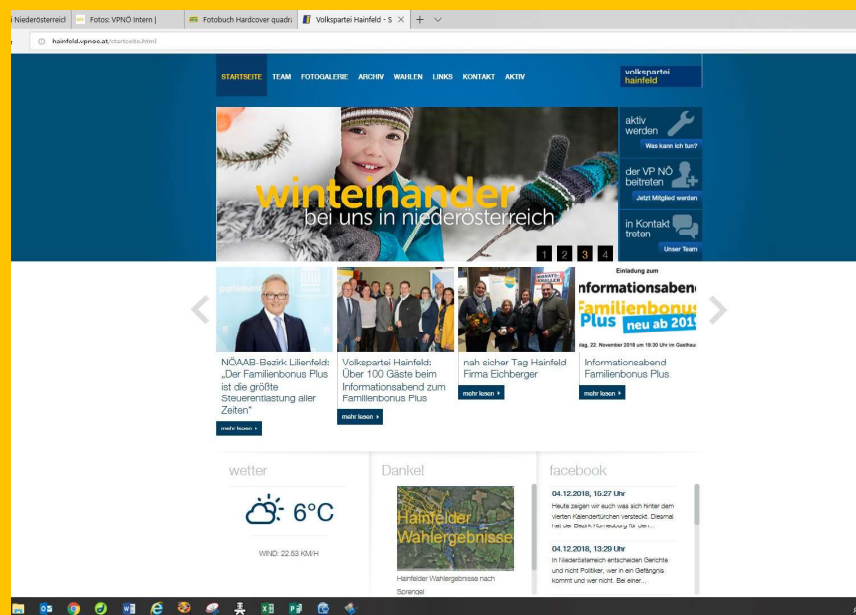


[www.hainfeld.vpnoe.at](http://www.hainfeld.vpnoe.at)

**Postadresse:**  
Kasberg 11  
3170 Hainfeld

**e- Mail**  
[oevp@hainfeld.at](mailto:oevp@hainfeld.at)

Unser **Briefkasten**  
befindet sich  
in der Arkade  
der Raiffeisenbank:



**IMPRESSUM:**  
Medieninhaber und Hersteller:

Volkspartei Niederösterreich  
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4

Redaktion: Volkspartei Hainfeld  
C. Köberl, A. Buder K. Eckel  
Kasberg 11, 3170 Hainfeld

Verlagsort: Hainfeld  
Herstellungsort Türnitz  
DVR 0482871